

# Morsekurs über den schweiz. Landessender Beromünster ab 1. Oktober 1944

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **17 (1944)**

Heft 11

PDF erstellt am: **21.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Pour terminer, nous remercions le section de Bâle pour l'organisation brillante de cette assemblée; les absents ont eu tort. Et nous disons à la prochaine assem-

blée des délégués qui se tiendra, espérons-le, au bout du beau Léman en passant par Vandœuvres (lieu de résidence du vénéré et respecté Cap. Cuénod).

**Morsekurs über den schweiz. Landessender Beromünster ab 1. Oktober 1944**

Jeden Sonntag, von 0720—0739, Tempo 33 Z/Min. Jeden Mittwoch, von 1850—1858.  
 0740—0800, Tempo 60 Z/Min. Das Tempo wird jeweils vom Radiosprecher bekanntgegeben  
 Jeden Dienstag, von 0620—0640, Tempo 25 Z/Min. Jeden Freitag, von 0620—0640, Tempo 60 Z/Min.

**Verzeichnis der Sektionen und Untergruppen bzw. Kursorte**

|  |   |   |  |   |
|--|---|---|--|---|
| <b>Aarau</b><br>*Aarau   | *Porrentruy<br>*St-Imier<br>*Tramelan                             | *Sarnen<br>Willisau   | Rorschach<br>Trogen  | Amriswil<br>Andelfingen<br>Arbon<br>Bischofszell<br>*Bülach<br>Frauenfeld<br>Münchwilen<br>Turbenthal<br>Weinfelden |
| <b>Baden</b><br>Baden<br>Brugg<br>*Wohlen (Aarg.)  | <b>Fribourg</b><br>Fribourg<br>Châtel-St-Denis<br>*Murten (Morat) | <b>Oberwynen- u. Seetal</b><br>Reinach (Aarg.)  | <b>Thun</b><br>Thun<br>Gstaad<br>Interlaken  |   |
| <b>Basel</b><br>Basel<br>*Laufen<br>*Liestal<br>Rheinfelden<br>Waldenburg  | <b>Genève</b><br>Genève   | <b>Olten</b><br>Olten<br>Gelterkinden<br>Schönenwerd<br>Zofingen                              | <b>Uri, Altdorf</b><br>Altdorf   |   |
| <b>Bern</b><br>Bern<br>Burgdorf<br>Langnau i. E.   | <b>Glarus</b><br>Glarus<br>Linthal<br>Schwanden                   | <b>Rapperswil:</b><br>Rapperswil (St. G.)<br>*Freienbach-Schwyz<br>*Einsiedeln<br>Rüti (Zch.) | <b>Uzwil</b><br>Uzwil<br>Lichtensteig  | <b>Zug</b><br>Zug<br>Cham<br>Goldau<br>*Schwyz<br>Stans   |
| <b>Biel</b><br>Biel<br>*Aarberg<br>*Büren a. A.<br>*Couvvet<br>Delémont<br>*Erlach<br>Lengnau<br>*La Chaux-de-Fonds<br>*Le Locle<br>*Moutier<br>*Neuchâtel | <b>Kreuzlingen</b><br>Kreuzlingen<br>Romanshorn<br>Steckborn      | <b>Schaffhausen</b><br>Schaffhausen<br>Neunkirch<br>Stein am Rhein                            | <b>Vaud</b><br>Lausanne<br>Le Sentier<br>Montreux<br>Morges<br>Nyon<br>Ste-Croix<br>Vevey<br>Yverdon | <b>Zürcher Oberl., Uster</b><br>Uster<br>Dübendorf<br>Pfäffikon (Zch.)  |
|  | <b>Langenthal</b><br>Langenthal<br>Huttwil                        | <b>Solothurn</b><br>Solothurn<br>Balsthal<br>Gerlafingen<br>Grenchen (Sol.)<br>Wangen a. A.   | <b>Werdenberg</b><br>Werdenberg<br>Heerbrugg<br>*Landquart<br>Sargans<br>*Wallenstadt                | <b>Zürich</b><br>Zürich<br>Adliswil<br>*Bassersdorf   |
|  | <b>Lenzburg</b><br>Lenzburg                                       | <b>St. Gallen</b><br>St. Gallen<br>Gossau (St. G.)<br>*Herisau                                | <b>Winterthur</b><br>Winterthur  | <b>Zürichsee linkes Ufer</b><br>Thalwil<br>Wädenswil  |
|  | <b>Luzern</b><br>Luzern<br>Hochdorf                               |   |  | <b>Zürichsee rechtes Ufer</b><br>Küsnacht (Zch.)<br>Männedorf   |

Ausserhalb des Verbands-, bzw. der Sektions-Rayons liegende Kursorte, die vom Zentralvorstand noch als Sektionen, evtl. als Untergruppen zu gewinnen sind:

|       |            |            |          |        |
|-------|------------|------------|----------|--------|
| Chur  | Pontresina | St. Moritz | Lugano   | Sierre |
| Davos | Samaden    | Bellinzona | Martigny | Sion   |
| Ilanz | Schiers    | Locarno    | Monthey  | Täsch  |

\* Kursorte, die von der betreffenden Sektion noch als Untergruppen zu gewinnen sind.

**Reportage aus einer Funker-Rekrutenschule (Schluss)**

**Die Pionier-R. S. II/44 in Brugg**

17 Wochen, das ist die Zeit, in der aus jungen Burschen gute Funker gemacht werden müssen. Das scheint eine lange Zeit für den, der am Einrückungstag mit dem Wäschekorb oder dem Köffchen am Bahnhof steht. Die Zeit ist aber für all das, was gelernt werden muss, kurz.

Die Pionier-R. S. II/44, die am 3. Juni zu Ende gegangen ist, bestand, wie alle vorangegangenen, aus zwei Hauptteilen: der eigentlichen Ausbildungszeit

und dem Felddienst. Zum ersten Teil gehört vor allem die soldatische Ausbildung. Das Gehorchenlernen geht am besten, wenn man seine Eigenheiten beim Einrücken unter den Zug kommen lässt. Handhabung der Waffe, das ist ein Gebiet, an dem die Gründlichkeit geübt werden muss. Im Turnen und beim Marschtraining, mit und ohne Lasten, werden die Muskeln entwickelt, so dass später grössere Leistungen ohne übermässige Anstrengung verlangt werden können.